

Tomaten Fortsetzung

Echter Mehltau

Stroby WG (14)

0,05 % (500 g/ha) oder

Armicarb (3)

0,5 % (5 kg/ha)

Alle 8–12 Tage behandeln.

Schädlinge

Blattläuse

Talstar SC (14)

0,3 l/ha oder

Novo Tak

0,1 % (1 l/ha)

Beim Auftreten behandeln.

Blattläuse, Weisse Fliegen

Gazelle (3)

0,025 % (0,25 kg/ha)

Max. 2 Spritzungen pro Saison.

Zwiebeln (Schalotten, Knoblauch)

Unkrautregulierung

Im Voraufbau

Einjährige Unkräuter und Gräser in **Steckzwiebeln**

Sitradol SC + Linutop

2–4 l/ha + 0,3–1 l/ha

Bis 5 Tage nach dem Stecken behandeln. Sitradol SC nicht auf reinen Sandböden einsetzen.

Einjährige Unkräuter und Gräser in **Saatzzwiebeln**

Sitradol SC

2–4 l/ha

Sofort nach der Saat oder bis ins Peitschenstadium behandeln. In Sandböden 2 l/ha.

Einjährige Unkräuter in **Steckzwiebeln**

Linutop

1–3 l/ha

Sofort nach dem Setzen behandeln. Nicht auf Moor- oder Sandböden einsetzen.

Gegen Gräser

Select + Zofal R

0,5–1 l/ha + 1–2 l/ha

Behandlung, wenn Gräser aufgelaufen sind.

Im Wallis

Unkräuter in Saat- und Steckzwiebeln

Dacthal

10–15 kg/ha

Nach der Saat resp. dem Stecken behandeln. Bei Trockenheit beregnen.

Krankheiten

Falscher Mehltau, Papierflecken, Teilwirkung gegen Botrytis

Amistar (14) ^①

0,1 % (1 l/ha)

Behandlungen ab Befallsbeginn in Abständen von 8–14 Tagen. Max. 3 Behandlungen pro Saison. Mischung mit Daconil 500 2 l/ha möglich.

Falscher Mehltau

Valbon (21)

1,5–2 kg/ha

Transsystemisches Fungizid mit vorbeugender und abstoppende Wirkung. Max. 3 × pro Saison.

Botrytis

Daconil 500 (21)

0,3 % (3 l/ha)

Wartefrist 3 Wochen.

Frupica SC (21)

0,1 % (1 l/ha)

Bei Infektionsdruck einsetzen. Pflanzen gut benetzen.

Zwiebeln Fortsetzung

Schädlinge

Zwiebelfliege

Novo Tak (14)

0,1 % (1 l/ha)

Mit ¼ l Brühe pro Laufmeter angiesen.

Thrips, Zwiebelminiermotte

Talstar SC (14)

0,05 % (0,5 l/ha)

Beim Auftreten der Schädlinge sofort behandeln. Auf gute Benetzung achten, **Goëmar** oder **Flüssigdünger S** verbessert die Haftung und das Eindringvermögen.

Thrips

Gazelle (7)

0,05 % (500 g/ha)

Max. 2 Behandlungen im Abstand von 8–10 Tagen. Gute Wirkung bei hohen Temperaturen.

Thrips

Pyrinex (14)

0,15 % (3 l/ha)

Gemäss Befallsprognose.

Düngung

Blattdüngung

Flüssigdünger S

0,4 % (4 l/ha)

Verbessert in Mischungen mit Fungiziden und Insektiziden die Haftfähigkeit.

Gegen Schnecken im Gemüsebau

Metarex TDS

5 kg/ha

Das neueste Schneckenkorn mit TDS-Technologie. Vollschutz mit 300 000 Körnern/ha.

NEU

Mollux FL

4 l/ha

Die flüssige Formulierung mit schneller Wirkung.

Physio-aktivatoren

Goëmar Multi

3 l/ha oder

In Kohlarten und Randen.

Goëmar Start

2,5 l/ha oder

In Zwiebeln, Lauch, Spinat, Bohnen, Karotten, Sellerie und Tomaten.

Goëmar GA 14

3 l/ha

In allen Gemüsearten. Auch im biologischem Anbau bewilligt.

① **Bemerkungen zu Amistar:** Im Gemüsebau kann Amistar bei Einsatz in nicht bewilligten Kulturen Pflanzenschäden verursachen. Abdrift vermeiden. Nur trockene Kulturen behandeln.

Vorsicht bei Kulturen unter Glas: Amistar immer alleine ausbringen, nicht mit anderen Produkten mischen. Keine Anwendung im Winter (November bis März). Anwendung frühestens drei Wochen nach dem Verpflanzen. Bedingungen nach der Anwendung sollen ein schnelles Antrocknen des Spritzbelages ermöglichen. Keine Anwendung unter kühlen Bedingungen und bei hoher relativer Luftfeuchtigkeit, insbesondere bei schlechter Ventilation.

Die Zahlen in Klammern hinter den Insektiziden () bedeuten die Wartezeit in Tagen!